

■ Mitteilungen

Für unsere Mitglieder



Seite 2-4

Ordentliche Vertreter-
versammlung 2023

Seite 5

Änderung der
TV-Versorgung

Seite 6

Mehr Bienen bei uns

Seite 7

Berliner Hausbesuche

Seite 10

Die besten Eisdieleen

Seite 12

Unsere große
Fahrrad-Sternfahrt

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, die Digitalisierung schreitet voran und verändert unser Leben in einem unglaublichen Tempo. Dem einen oder anderen ist es vielleicht auch manchmal zu schnell. Und wir hängen ja auch ein wenig am jahrhundertealten Kulturgut Papier – sei es die geliebte Tageszeitung oder die Zeilen auf schönem Briefpapier. Aber es lohnt sich immer zu schauen, wo das Digitale auch im privaten Bereich sehr hilfreich ist. Nehmen wir die EU-Verordnung zur monatlichen Informationspflicht zu den Kosten Ihres Heizungsverbrauchs.

Jeden Monat dazu ein Brief im Briefkasten ist lästig, verursacht für Sie, den Verbraucher, zusätzliche Kosten und ist wenig nachhaltig. Zumal Sie diese Informationen nicht einfach abbestellen können (gesetzliche Pflicht).

Digital ist hier einfach praktisch. Sie können sich bei unserem Energiedienstleister „ista“ selbst anmelden und die Informationen abrufen oder Sie nutzen die App von „ista“ und lesen und verwalten darin Ihre Heizkosten-Informationen. Einen Zugang (Code, Pin) haben viele unserer Bewohner schon erhalten oder bekommen ihn noch – auf Papier im Briefkasten – also bitte nicht wegwerfen!

Zugegeben, man muss sich einmal mit dieser digitalen Lösung beschäftigen, aber dann bringt sie wirklich nur noch Vorteile. Probieren Sie es aus.

Ihre Kathleen Beständig und Ihr Michael Abraham, Vorstand

Ordentliche Vertreterversammlung 2023 Finanzlage ausgeglichen



Am 22. Juni 2023 fand die ordentliche Vertreterversammlung der Baugenossenschaft IDEAL eG um 18 Uhr im Mercure Hotel Tempelhof statt.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter konnten 49 von 80 Vertretern und einen Ersatzvertreter begrüßen. Die Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand standen als erstes auf der Tagesordnung. Die Vorstandsmitglieder Kathleen Beständig und Michael Abraham gaben einen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr und die aktuelle Situation.

Steigende Preise, veränderte Wirtschaft

Sowohl die allgemeinen Lebenshaltungskosten als auch die Baupreise sind im Laufe des Jahres 2022 stark gestiegen – die Verbraucherpreise durchschnittlich um 7,9 %. Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden in Deutschland sind im November 2022 um 16,9 % gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen – der höchste Anstieg seit Beginn der 1950er Jahre. Die Bauinvestitionen brachen 2022 nach sechs

Jahren mit teilweise deutlichen Zuwächsen spürbar ein. Allein der Tiefbau konnte 2022 noch etwas zulegen. Zunehmende Auftragsstornierungen gewerblicher und privater Bauvorhaben im Zuge andauernder hoher Baupreise verstärkten den negativen Trend. Zudem endete 2022 auch die lange Phase niedriger Zinsen und die Finanzierung von Bauprojekten wurde deutlich teurer. Für ganz Deutschland rechnet die Wohnungswirtschaft mit einem Einbruch der Baufertigstellungszahlen im Wohnungsneubau. Auch die Zahl der Baugenehmigungen ist zum wiederholten Male gesunken.

Um die Wohnungsbau- und Klimaziele nicht komplett abschreiben zu müssen, sollte die Bundesregierung schnell Maßnahmen für ein Sofortprogramm für bezahlbaren und sozialen Wohnungsbau ergreifen.

Betriebskosten

Die Betriebskosten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) betragen 8.245 Tsd. Euro (Vj. 7.488 Tsd. Euro) und sind um 757 Tsd.

Euro (10,1 %) gestiegen. Der Planansatz lag bei 8.516 Tsd. Euro und wurde damit um 271 Tsd. Euro unterschritten, da mit höheren Verbräuchen und Kosten gerechnet wurde.

Die umlagefähigen Betriebskosten sind um 793 Tsd. Euro gestiegen. Die abrechenbaren kalten Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um 177 Tsd. Euro gesunken, dies erfolgte im Wesentlichen in den Bereichen der Be- und Entwässerung, Firmenvertretung, Stromkosten, Spielplatz- und Sandreinigung.

Die Heizungs- und Warmwasserkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 970 Tsd. Euro durch höhere Energiekosten gestiegen.

Die Ölpreise sind im Durchschnitt um 84 %, die durchschnittlichen Bruttopreise für Fernwärme sind um 61 % und der Pellets um 94 % sowie die Gaspreise sind im Durchschnitt um 47 % gestiegen. Verbrauchseinsparungen der Mitglieder und die Entlastungspakete der Bundes- und Landesregierung konnten die gestiegenen Kosten etwas abfedern.

Monatlich je Quadratmeter Wohn- und Gewerbefläche sind die Betriebskosten auf 1,96 Euro (Vj. 2,01 Euro) gesunken und die Heiz- und Warmwasserkosten auf 1,24 Euro (Vj. 0,91 Euro) gestiegen.

Bauen und Modernisieren

Für den Neubau Rathaus-/Ullsteinstraße wurde mit der Baustelleneinrichtung und Bauplatzvorbereitung im Juni 2022 begonnen. Aufgrund des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine und den daraus entstandenen Materialengpässen und den Verwerfungen der Materialbeschaffung für das Baugewerbe

[Lesen Sie weiter auf Seite 4](#) ►

Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	31.745.441,98	31.220.890,82
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	1.096.896,80	490.358,11
3. Sonstige betriebliche Erträge	623.002,74	1.273.108,48
4. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		
a. Betriebskosten	8.245.418,93	7.488.160,96
b. Instandhaltungskosten	8.555.693,77	7.277.434,64
c. Sonstige Aufwendungen	18.342,54	27.569,12
5. Rohergebnis	16.645.886,28	18.191.192,69
6. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	3.356.326,40	3.256.275,57
b. Soziale Abgaben	816.087,69	707.881,02
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	4.755.601,07	4.686.993,56
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.044.357,05	1.557.880,20
9. Erträge aus Finanzanlagen	14,56	12,74
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	236,24	504,30
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.312.099,13	2.781.524,30
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	48.510,66	64.686,73
13. Ergebnis nach Steuern	4.313.155,08	5.136.468,35
14. Sonstige Steuern	1.149.028,70	1.151.182,27
15. Jahresüberschuss	3.164.126,38	3.985.286,08
16. Gewinnvortrag	1.500.000,00	1.500.000,00
17. Einstellungen in gesetzliche Rücklagen	316.412,64	398.528,61
18. Einstellungen in andere Ergebnisrücklagen	1.265.650,55	1.594.114,43
19. Bilanzgewinn	3.082.063,19	3.492.643,04

Bilanz zum 31. Dezember 2022

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Vermögen		
Anlagevermögen	155.661.789,57	153.489.297,49
Umlaufvermögen	16.143.167,12	14.641.191,62
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	3.333,33
Bilanzsumme	171.804.956,69	168.133.822,44
Kapital		
Eigenkapital	50.932.827,95	47.811.058,86
Fremdkapital	120.856.738,74	120.322.763,58
Rechnungsabgrenzungsposten	15.390,00	0,00
Bilanzsumme	171.804.956,69	168.133.822,44

► Fortsetzung von Seite 3

konnten wir mit einem Generalunternehmer zumindest den erweiterten Rohbau vereinbaren. Im IV. Quartal 2022 hat sich die Lage am Baumarkt etwas beruhigt und so konnten wir Folgegewerke mit den Leistungen beauftragen. Als weitere energetische Maßnahmen wurden auf dem Gebäude der Geschäftsstelle eine Photovoltaik-Anlage aufgebaut und die Lade-Infrastruktur für Elektrofahr-



Vertreter stellt eine Frage.

zeuge ausgebaut. Außerdem haben wir weitere Fahrradboxen errichtet. Auf die Fertigstellungszeiten laufender und geplanter Instandsetzungsmaßnahmen und auf den Geschäftsbetrieb wirkt sich leider der Fachkräftemangel negativ aus.

Ertragslage positiv, Finanzlage ausgeglichen

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.164 Tsd. Euro bei einem Planwert von 3.168 Tsd. Euro. Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliederte Erfolgsrechnung ergibt für 2022 ein positives Geschäftsergebnis von 3.227 Tsd. Euro (Vj 4.058 Tsd. Euro). Das Geschäftsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 831 Tsd. Euro gesunken. Gründe sind im Wesentlichen ge-

stiegene Instandhaltungsaufwendungen.

Aus dem Jahresergebnis erfolgt die Einstellung in die Ergebnisrücklagen und die Ausschüttung der Dividende.

Die Finanzlage ist ausgeglichen. Die Genossenschaft konnte im Geschäftsjahr 2022 ihren Zahlungsverpflichtungen stets nachkommen. Nach dem Ergebnis der zehnjährigen Finanzplanung ist die Zahlungsfähigkeit der Genossenschaft auch zukünftig gesichert.

Aufsichtsrat

Die Aufsichtsratsmitglieder Daniela Goepel, Ingo Kruse, Michael Feldner und Tim Walther schieden turnusgemäß aus, kandidierten erneut und wurden wiedergewählt.



Im Juli: Der Neubau ist teilweise abgerüstet.

Neubau Rathausstraße

Unser Neubau hat seit April/Mai bereits überall Fenster. Die Dachabdichtung und das Anbringen der Dämmung waren da ebenfalls abgeschlossen.

Anschließend haben im Innenausbau die Elektriker und die Trockenbauer mit ihrer Arbeit begonnen. Mitte Juni hatten die Dachdecker schon über die Hälfte ihrer

Arbeiten erledigt und die Putzarbeiten an der Fassade haben begonnen. Gleichzeitig wurden Balkongeländer montiert und die Aufzüge eingebaut.

Wir liegen im Zeitplan und gehen von der Fertigstellung der 49 Wohnungen im April 2024 aus, einschließlich Kindertagespflege und Mitgliedertreff.

Energie sparen: Maßnahmen

Energie einsparen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Wir haben in Mariendorf im Wohnbereich 5 angefangen, die Heizleitungen in den Treppenhäusern zu dämmen.

Da die Scheuerleistenheizung als Ringleitung in jeder Etage immer unisoliert durch die Treppenhäu-

ser führt, haben wir uns entschieden, die Leitungen zu dämmen. Die Arbeiten werden bis Dezember 2023 andauern. Es handelt sich um 48 Treppenhäuser mit ca. 1200 Metern Rohrleitungen.

Im Wohnbereich Ullstein-/Rathausstraße wird bis Oktober 2023 die Außenbeleuchtung erneuert

und auf LED umgestellt, inkl. der Hausnummernleuchten. Die Treppenhäuser wurden bereits 2022 auf LED umgestellt.

■ Änderung der TV-Versorgung: Jetzt handeln, um weiter Kabel-TV zu empfangen

© edgard80vargass auf pixabay.com



Unsere Wohnungsbestände verfügen über einen Multimedia-Anschluss, über den Sie heute Kabel-Fernsehen empfangen und schnelles Internet nutzen können. Die Kosten für den Kabel-TV-Empfang wurden bisher zentral über die Betriebskosten abgerechnet. Aufgrund einer Änderung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) wird dies künftig nicht mehr möglich sein.

Durch die Anbindung an das Kabelnetz von Vodafone steht Ihnen aber auch zukünftig eine leistungsfähige Multimedia-Infrastruktur für ein breites TV-Angebot und schnelle Internet-Anschlüsse zur Verfügung. Um dieses Angebot zu nutzen, müssen Sie handeln: Jeder Bewohner muss zum 1. Januar 2024 einen eigenen TV-Vertrag abschließen, wenn er weiterhin über Kabel TV fernsehen möchte.

Das ändert sich für Sie

Die Kosten für den TV-Empfang sind ab dem 1. Januar 2024 nicht mehr Bestandteil Ihrer Betriebskosten. Ohne eigenen TV-Vertrag zwischen Ihnen und Vodafone behält sich Vodafone vor, ab diesem Datum die Kabel-TV-Versorgung einzustellen.

So empfangen Sie Kabel-Fernsehen wie gewohnt

Wenn Sie nach diesem Datum weiterhin TV sehen möchten, benötigen Sie einen eigenen Vertrag mit einem entsprechenden TV-Anbieter. Wenn Sie bei Vodafone bleiben, ändert sich für Sie bis auf die direkte Bezahlung an Vodafone nichts: Keine neuen Kabel, keine neuen Geräte, keine Änderungen an den Geräten und alle unverschlüsselt ausgestrahlten TV-Sender auf dem gewohnten Senderplatz. Sie benötigen lediglich einen neuen TV-Vertrag direkt mit Vodafone (Tel.: **0800 505 44 11**, www.bewohnerplus.de/kabeltv oder vodafone.de/filialsuche).

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, einen anderen Anbieter zu wählen. Dies müssten Sie bitte selbst veranlassen und entsprechend vereinbaren.

Von der Änderung sind Sie nicht betroffen, wenn Sie bereits heute einen anderen Verbreitungsweg nutzen.

■ Storchenkinder

Eva Feldner
MarinAndrzej Filip
Jelinski

Herzlich willkommen bei der IDEAL! Wir stellen Ihnen unsere neuen Storchenkinder vor: Andrzej Filip Jelinski (30. November 2022) und Eva Feldner Marin (15. März 2023).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind haben, dann wenden Sie sich bitte an Anke Roosch:
Tel.: **60 99 01 42**.

■ Wussten Sie schon, dass ...

... sich über 250 Wochenmärkte im Stadtgebiet von Berlin verteilen? Besonders beliebt ist der „Türkische Markt“ am Neuköllner Maybachufer, der dienstags und freitags ein buntes Sortiment aus Obst und Gemüse, türkischen Spezialitäten und farbenfrohen Stoffen anbietet. Am Sonnabend zieht es viele Marktgänger auf den Kollwitzplatz in Prenzlauer Berg oder den Winterfeldtplatz in Schöneberg. Das Angebot erstreckt sich von Bio-Produkten und Spezialitäten aus vielen Ländern bis zu Filzschuhen, Kunsthandwerk und Naturkosmetik.



Jubilare
April bis Juli 2023

90. Geburtstag

- Ruth Hoffmann
- Rita Tavernier
- Helga Grunert
- Lore Hüttner
- Horst Knak
- Horst Rockel
- Gertraud Pagels
- Inge Hentze

Mitglied seit 60 Jahren

- Klaus Gruber
- Wolfgang Wiedermann
- Roswitha Stein
- Erhard Kramer
- Hildburg Hundt
- Manfred Herwig
- Hildegard Stohldreier
- Irene Bierstedt
- Verena Williges
- Heinz-Günter Scheidemann
- Dorit Komnick

Mitglied seit 50 Jahren

- Bernd Wolter
- Brigitte Winniger
- Wolfgang Drobner
- Hans-Peter Lode
- Siegfried Möller
- Wolfgang Kubitz
- Evelin Dierberg
- Christa Rumbaum
- Valeria Bastian
- Elke Kirschbaum-Reibe
- Dieter Eberhardt
- Olaf Dix
- Hartmut Fischer
- Klaus Graeser
- Monika Barth
- Petra Schindler
- Lothar Marx
- Ute Walter
- Sabine Brunke
- Detlef Raetsch
- Angela Entz

IDEALes Grün
Mehr Bienen bei uns



Nachdem unsere Wildwiese vor dem Insektenhotel in Mariendorf angewachsen ist, konnten wir dieses Frühjahr tatsächlich auch vermehrt Bienen am Insektenhotel beobachten (Bild oben, wenn man ganz genau hinschaut). Unser Hauswart hat zudem berichtet, dass diesen Winter auch ein Igel unter dem Insektenhotel im Igelhotel übernachtet hat. Wir freuen uns über die neuen Mitbewohner.

Die Bäume auf unserer Wildbienen- und Insektenwiese in Mariendorf, die einer unserer Bewohner letztes Jahr gespendet hatte (wir berichteten), tragen die ersten Früchte (Foto unten links). In Lichtenrade wurde Anfang des Jahres eine neue Wild-/Insekten-

wiese angelegt und erste Pflanzen sind zu sehen (Foto unten rechts).

Bei Hitze und Trockenheit: Hilfe für Pflanzen

In der Sommerzeit können wir unsere Grünflächen nicht flächendeckend wässern, denn verschwenderisch dürfen wir mit diesem kostbaren Gut nicht mehr umgehen. Aber, wenn es wieder lange Zeit sehr trocken und heiß ist, brauchen einige Pflanzen, Sträucher und junge Bäume – auch am Straßenrand – unsere Unterstützung mit einer Gießkanne Wasser. Vielleicht ist der eine oder andere IDEAL-Bewohner dabei. Die Pflanzen werden es danken!



■ IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander



■ „Sommer-Grillfest“ der Seniorenhäuser in Rudow

Liebe Mitglieder, Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen und liebe Kursleiter und -leiterinnen, nach einem kühlen Start ist es Ende Mai in Berlin so richtig Sommer geworden. Den konnten wir auch zu unserem ersten „Sommer-Grillfest“ in unseren Seniorenwohnhäusern in Rudow genießen.

Pünktlich zum Fest am 27. Mai war es angenehm warm und am Himmel war keine einzige Wolke zu sehen. Sicherheitshalber hatten wir einige Tische und Stühle in den Treffräumen aufgebaut, doch alle wollten lieber draußen sitzen und das schöne Wetter genießen. So haben wir kurzerhand einige Tische von drinnen auf die Terrasse gestellt.

Die Veranstaltung war in dieser Form eine Premiere, weil wir ein Sommerfest für mehrere Wohnbereiche (Haus Harz, Haus Brandenburg und Alt Rudow) zusammen veranstaltet haben. Und so war unsere „Premiere“ auch eine kleine Herausforderung die Mengen an Kuchen und Würstchen zu kalkulieren. Zum Glück lagen wir richtig und konn-

ten die zahlreichen Gäste ausreichend bewirten. Und es ist kein Grillwürstchen übrig geblieben.

Auch das Rahmenprogramm hat unseren Besuchern richtig viel Freude bereitet. Zur Eröffnung hat einer unserer Bewohner aus Britz, Olaf Dix, ein sehr abwechslungsreiches Musikprogramm dargeboten. Und mit ihm hatten wir einen „Profi“, denn Olaf Dix war unter anderem Musiklehrer und hat bereits in einigen Bands gespielt. Begleitet von seiner Akustikgitarre hat er alte Berliner Lieder wie: „Aber Bolle hat sich köstlich amüsiert...“, Schlager wie „Griechischer Wein“ und Country Musik wie „Country Roads“ gesungen und dabei alle zum Mitmachen angeregt. Es kam eine wunderbar heitere Stimmung auf und viele haben kräftig mitgesungen und mitgeklatscht.

Bevor dann die Würstchen auf den Grill kamen, hat uns Celina Gaubatz mit ihren Tänzerinnen aus dem Treff Lichtenrade mit ihren imposanten Choreographien aus orientalischem und spanischem



Tanz erfreut und den ein oder anderen auch zum Mittanzen animiert.

Wie bereits im letzten Mitteilungsheft angekündigt, wollen wir im nächsten Jahr das Sommer-Grillfest im Haus Brandenburg veranstalten, dann auch wieder für alle Seniorenwohnhäuser.

Unsere Bewohner und auch Nicole Klotz und ich können auf ein wunderschönes Fest zurückblicken, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Ihre Iris Weßeling

Ausblicke

- Vortrag und Diskussion: „Würde und Solidarität“
- Apfelfest am 2. September
- Der Neuköllner Heimatverein stellt sich vor

- Vorlesen und Lesen für Kinder
- Spielegruppe
- Aufruf: Boule- und Tanznachmittag

Rückblicke

- Gestarteter Kurs: „Sport und Spaß“
- Workshop: „Schlank und gesund in jedem Alter“



IDEAL - ...insam
miteinander - füreinander

EINLADUNG zum Sommerfest
am Samstag, den 27.05.2023, 14:00 - 18:00 Uhr
Treff und Terrasse Haus Horz
Neuköllner Straße 336
...hner und Bewohnerinnen,
...en und Kaffee, Grä...

Impressionen
vom Sommer-
Grillfest 2023

Olaf Dix,
bot ein tolles
Musikpro-
gramm



Iris Weß-
ling als
gute Fee
am Grill



Mit ihrem spanisch-orientalischem Tanz sorgte Celina Gaubatz für angeregte Stimmung



Vortrag und Diskussion: „Würde und Solidarität“ mit Dr. Holger Thiel, freier Philosoph und „Würdekompass“

Würde und Solidarität, zwei begriffliche Schwergewichte, an einem Abend behandeln? Ja, da haben wir etwas vor.

Aber es gelingt, wenn wir uns die Bedeutung einer wichtigen und schönen Sicht auf den Menschen und die Natur vergegenwärtigen: Beide nicht instrumentalisieren, ausnutzen oder als bloßes Mittel zum Zweck betrachten, sondern als an und für sich wertvoll.

Nach Kant anerkennt eine solche Sichtweise die Würde des Menschen, und, wie ich meine, auch der Natur. Gleichzeitig, und hier sprechen wir mit Horkheimer und Habermas, ist diese wert-

schätzende Perspektive auf Mensch und Natur die Voraussetzung für gesellschaftliche und ökologische Solidarität.

Holger Thiel, (wohnt bei der IDEAL)

Mit dieser Veranstaltung, möchten wir an den letzten Diskussionsabend („Solidarität denken und leben“ im Januar) mit Holger Thiel anknüpfen und jetzt das Thema „Solidarität“ mit „Würde“ in einen Zusammenhang bringen. Holger Thiel hat sich nach unserer letzten Veranstaltung mit Barbara Westphal zusammengetan und diesen neuen Diskussionsabend geplant: Es verspricht wieder interessant zu werden.



WÜRDEKOMPASS
GEMEINSAM - WÜRDE - STÄRKEN

Vortrag und Diskussion

Montag, 28. August • 18-20 Uhr

Treff Britz

**Kontakt: Barbara Westphal,
(wohnt bei der IDEAL)
Tel: 0175 / 594 59 02**

Rudow: „Apfelfest“ am 2. September im Löbnitzer Weg

© SarahC. pixelio.de



Apfelfest

Samstag, 2. September • 14 – 18 Uhr

Treff Rudow

**Kontakt: Iris Weßeling
Tel: 0178 / 903 33 39**

Im letzten Jahr im September haben wir in Rudow, am Löbnitzer Weg, den Tag des offenen Treffs veranstaltet.

Da das Wetter an diesem Tag sehr schön war, konnten wir hauptsächlich draußen sein und selbst gemachte, frische Waffeln auf dem Spielplatz und der Wiese vor dem Treff genießen. Die Früchte aller Apfelbäume auf der Wiese vor dem Treff warteten schon darauf, gepflückt zu werden. Schade nur, dass unsere Anwohner im laufenden Monat nur wenige Äpfel gepflückt haben. In diesem Jahr soll das anders werden.

Gemeinsam mit unseren Bewohnern möchten wir am Samstag, den 2. September, ein „Apfelfest“ veranstalten: gemeinsam die leckeren Äpfel pflücken, in der Treffküche zu Apfelmus und Apfelkuchen verarbeiten und natürlich dann auch gemeinsam den Kuchen verspeisen. Den Apfelmus kann dann jeder, der hilft, mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf diese schöne Aktivität – besonders für unsere Familien mit Kindern am Löbnitzer Weg und in der Groß-Ziethener Chaussee. Zusätzlich wird es ein kleines Rahmenprogramm zum Genießen und kleine Aktivitäten für Kinder geben.

Eine Bewohnerin aus dem Löbnitzer Weg hat bereits ihre Mithilfe bei der Planung, Organisation und Durchführung des Apfelfestes zugesagt. **Herzlichen Dank schon einmal an dieser Stelle.**

Falls uns weitere Bewohnerinnen oder Bewohner unterstützen möchten, freue ich mich über Ihren Anruf.

Iris Weßeling, Tel. 0178 / 903 33 39

Veranstaltungen in unseren Treffs

An allen Kursen und Veranstaltungen der BG IDEAL können unsere Bewohner und Mitglieder teilnehmen. Wir bitten um telefonische Anmeldung. Die Erreichbarkeiten der Treffs und Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite VIII.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Handarbeiten mit Helma	4. Donnerstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Maltreff	4. Montag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	2. Samstag / Monat	17:30 - 20:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Nähen + Handarbeiten	2. + 4. Freitag / Monat	17:30 - 19:00 Uhr	Treff Rudow		Assuntina Kampmann	0176 / 995 67 213
Strick- und Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Tiffany Glaskunst	1., 3. + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	664 46 07
Faszientraining / Pilates	Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
K-Pop Tanzgruppe	Samstag	10:00 - 14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Lisa Boelke	0176 / 235 06 004
Pilates	Freitag	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr 18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Seniorenport	Mittwoch	11:30 - 12:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Seniorenport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Sport und Spaß (lockere Körperbewegungen)	Dienstag	11:15 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Antje Fiebelkorn	0172 / 874 47 74
Tanz (spanisch-orientalisch)	Mittwoch	18:00 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Walking-Gruppe	Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Heinz Drescher	745 71 10
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	19:45 - 20:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Begleitung bei Trauer für Kinder u. Jugendliche	1. Dienstag / Monat	16:00 - 17:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Nathalie Luplow, „Die Johanner“	0173 / 617 92 50
Begleitung bei Trauer für Erwachsene	2. Dienstag / Monat	15:00 - 16:30 Uhr	Treff Haus Harz		Nathalie Luplow, „Die Johanner“	0173 / 617 92 50
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	17.10.2023 24.10.2023	15:30 - 18:00 Uhr 14:30 - 17:00 Uhr	Treff Britz Treff Buckow		Sabine Künzel-Barben	0178 / 903 33 39
Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	13.11.2023 15.11.2023	14:00 - 16:30 Uhr 14:00 - 16:30 Uhr	Treff Mariendorf Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
Rentenberatung (telefonisch)	2. Montag / Monat + nach Vereinbarung	13:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Dieter Mügge	363 36 38
Schiedsmann-Sitzungen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch (Schiedsperson in Neukölln)	01520 / 383 47 15
Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen u. Formularen	Mittwoch (nach telef. Terminvereinbarung)	13:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Gemeinschaftsfrühstücke	09.09., 10.10., 07.11.	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Gemeinschaftsfrühstücke	letzter Freitag / Monat	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Kaffeerunde Gropiusstadt	3. Mittwoch / Monat	14:30 - 18:00 Uhr	Hochhaus Gropiusstadt	ja	Gaby Kostrzewa	0162 / 983 88 43
Kanasta-Runde	letzter Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Kinderzeit	Montag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow		Yüksel Incel	0178 / 903 33 39
Kochgruppe	2. Dienstag / Monat	17:30 - offen	Treff Britz		Connie Roters	0178 / 903 33 39
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Nachbarschaftstreff Lir	Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff Bri	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Nachbarschaftstreff Mrd	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff Buc	Freitag	12:00 - 13:00 Uhr	Treff Buckow		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Offene Gesprächsrunde	1. Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Offene Gesprächsrunde	letzter Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Brandenburg		Helma Lehmann	200 77 133
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	16:00 - 19:00 Uhr	Treff Gropiusstadt		Brigitte Hentze	666 25 697
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Spielegruppe (Fit durch Spielen)	1. + 3. Freitag / Monat ab September 2023	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Rudow		Ines Weiß	0172 / 310 23 00
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Jürgen Horn, Lothar Köhn	0159 / 024 37 930

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Buckow (Waschhaus)		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	Montag	Neue Uhrzeit! 11:00 - 12:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)	ja	Terence Sklerc	0178 / 903 33 39
Smartphone-Hilfe	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	01520 / 383 47 15

Workshops & mehr	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Vortrag und Diskussion: „Würde und Solidarität“	Montag, 28.08.23	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Barbara Westphal, Holger Thiel	0175 / 594 59 02
„Apfelfest“ Lößnitzer Weg	Samstag, 02.09.2023	14:00 - 18:00 Uhr	Treff Rudow		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Schnuppertag für Kinder & Jugendliche: „Vorlesen und Lesen“ und „Trauergruppe“	Samstag, 16.09.2023	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Ingelore Kerkau, Nathalie Luplow	0178 / 903 33 39
Workshop: „Knäckebrot und veg. Brotaufstriche“	neuer Termin: Samstag, 21.10.2023	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	Unkosten	Verona Ehlen	0178 / 903 33 39
Rückblick: „Schlank und gesund in jedem Alter“	Montag, 23.10.2023	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Haus Harz		Ulrike Fernholz	0178 / 903 33 39
Der Neuköllner Heimatverein stellt sich vor	Donnerstag, 23.11.2023	18:00 - 20:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39



Der Neuköllner Heimatverein stellt sich vor Treff Britz: Geschichte Neuköllns

Der Neuköllner Heimatverein e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Er fördert und unterstützt im Sinne der Volksbildung die Erforschung Neuköllns und seiner Ortsteile durch eine Vielzahl von Aktivitäten, wie zum Beispiel Ausstellungen, Exkursionen, Veröffentlichungen oder Vorträge.

Wir führen die ursprüngliche Vereinsgründung und die heute damit verbundene Vereinstradition auf das Jahr 1920 zurück. Vorerst nannte sich der Verein „Heimatverein zu Neukölln“. Durch das Vereinsverbot durch die Alliierten 1945 wurde er nach seiner Wiederezulassung 1946 umbenannt in „Neuköllner Heimatfreunde“ und bekam 1948 schließlich seinen noch heute gültigen Namen „Neuköllner Heimatverein“.

Für uns, als Mitglieder des Neuköllner Heimatvereins, ist die Kenntnis der geschichtlichen Entwicklung von Rixdorf / Neukölln eine unabdingbare Voraussetzung für ein gedeihliches Zusammenleben der Menschen in Neukölln. Alle Bewohner Neuköllns können dazu beitragen, den Stadtteil als gewachsene, sich aber stetig verändernde engere Heimat im Gedächtnis der Menschen zu fördern, zu erhalten und dieses Wissen für die zukünftigen Generationen zu bewahren. Jeder Zeitzeugenbericht ist dabei hilfreich. Dazu planen wir im November eine offene Veranstaltung des Neuköllner Heimatvereins, bei der die IDEAL-Siedlung in Britz (Franz-Körner-Straße, Pintschallee, Hannemann- und Rungiusstraße) unter geschichtlichen Aspekten einmal „unter die Lupe ge-

nommen“ werden soll. Fragen wie „Was bedeuten die Straßennamen eigentlich?“ oder „Wo haben die Kinder in Britz früher Fußball gespielt?“ sollen an diesem Abend zum Thema werden.

Wir freuen uns auf Sie und auch auf Ihre Beiträge und Erlebnisberichte.

*Hilmar Krüger, 1. Vorsitzender
des Neuköllner Heimatvereins e.V.*

Neuköllner Heimatverein

Do, 23. November • 18 – 20 Uhr

Treff Britz

Kontakt: Hilmar Krüger

Tel.: 01578 / 194 59 60

E-Mail: neukoellner.heimatverein@gmail.com

Lichtenrade: „Vorlesen und Lesen“ Schnuppertag für und mit Kindern

© Rosy auf pixabay.de



Schnuppertag

Samstag, 16. September 2023

• 15 – 18 Uhr

Treff Lichtenrade

Kontakt: Iris Weßeling

Tel: 0178 / 903 33 39

„Durch Lesen entdecken Kinder die Welt, mit Kreativität verändern sie sie“. In dieser Aussage steckt viel Wahres, findet Ingelore Kerkau. Deshalb möchte sie ab Herbst 2023 Kindern, die Spaß daran haben, das Lesen von Büchern näher bringen.

Dazu bietet sie in unserem Treff in Lichtenrade eine Vorlese- und Lesestunde an. Sie möchte den Kindern vorlesen, aber auch dazu anregen, mit Unterstützung, selber ein Buch in die Hand zu

nehmen und das Lesen zu entdecken. Es ist geplant die eigenen Bücher mitzubringen oder auf den Fundus von Frau Kerkau zurückzugreifen, je nach Absprache. Zum gegenseitigen Kennenlernen möchten wir einen „Schnuppertag“ veranstalten. Wir werden Waffeln backen und Apfelschorle dazu anbieten.

Unterstützt werden wir bei diesem Projekt von Nathalie Luplow, Mitarbeiterin der „Johanniter“, die seit Sommer 2023 die Gruppe „Begleitung bei Verlust und

Trauer“ für Kinder und Jugendliche in unserem Treff in Lichtenrade anbietet. Auch sie möchte allen an diesem Schnuppertag die Gelegenheit bieten, sie kennenzulernen und ins Gespräch mit interessierten Kindern und Jugendlichen kommen.

Wichtige Information: Ernährungs- und Koch- workshop im Treff Britz

Da der Workshop „Knäckebrot und vegetarische Brotaufstriche herstellen“ im Frühjahr 2023 wegen Krankheit der Dozentin ausfallen musste, haben wir jetzt einen neuen Termin gefunden:

Samstag, den 21. Oktober 2023
• 14 – 17 Uhr • Treff Britz

Rudow: Spielegruppe im Löbnitzer Weg

Endlich haben wir auch für unseren Wohnbereich in Rudow, am Löbnitzer Weg, eine Spielegruppe ins Leben rufen können. Unsere langjährige Bewohnerin, Ines Weiß, möchte mit spielbegeisterten Nachbarn 2 x im Monat eine „offene Spielegruppe“ im Treff Rudow veranstalten.

Spielen macht nicht nur Freude, es kann auch dazu beitragen das Gedächtnis und die Kombinationsfähigkeit zu stärken und natürlich auch die Nachbarschaft kennenlernen. Wie in unseren anderen Treffs auch, haben wir ein kleines Repertoire an Gesellschaftsspielen wie Rummikub, Skatkarten etc., das gerne

genutzt werden kann. Außerdem kann jeder natürlich sein Lieblingsspiel mitbringen.

Wir haben vorerst den 1. und 3. Freitag im Monat zum Spielen vorgesehen. Diese Tage können aber auch, bei Bedarf, angepasst werden. Sprechen Sie dazu einfach die Kursleiterin Ines Weiß an.

Spielergruppe

1. u. 3. Freitag / Monat • 18 – 20 Uhr
Start 8. September 2023

Treff Rudow

Kontakt: Ines Weiß
Tel.: 0172 / 310 23 00



© shintartanya, 2023, stock.adobe.com

Aufruf Gropiusstadt Boule-Nachmittag und Tanzgruppe

Aufruf!



© tomwieden auf pixabay.de



© iStockphoto_Neselena

Wir würden gern diese beiden Angebote in unserem Wohnbereich in der Gropiusstadt schaffen:

Boule-Nachmittag

Im letzten Mitteilungsheft hatten wir zum ersten Mal dazu aufgerufen, mit uns gemeinsam wieder einen Boule-Nachmittag zu veranstalten. Der Boule-Platz auf dem Parkdeck ist noch sehr wenig ausgelastet bzw. vielen auch nicht bekannt. Das möchten wir ändern – mit einem Boule-Nachmittag irgendwann im Herbst diesen Jahres.

Dazu soll es einen kleinen Imbiss und Getränke geben und vor allem die Möglichkeit mit Bewohnern und Nachbarn

zusammenzukommen und den Bouleplatz zu beleben. Allerdings brauche ich dazu Ihre Unterstützung, denn alleine Boule zu spielen, macht keinen Spaß.

Auch beim Auf- und Abbau (nicht sehr aufwendig) wäre Ihre Unterstützung hilfreich. Wer hat Lust einen solchen Nachmittag mit mir zu organisieren?

Tanzgruppe

Einige Interessierte haben bereits Kontakt zu mir aufgenommen, doch um wirklich schöne Choreographien zu tanzen, würde ich mir mindestens vier Teilnehmer und Teilnehmerinnen wünschen. Da wir frühestens im Oktober dieses Jahres starten wollen, haben Sie

jetzt noch die Gelegenheit unsere bislang sehr kleine Gruppe zu bereichern. Ich möchte mit Ihnen zusammen leichte Gruppen-Choreographien zu Popmusik, Musical, Country, aber auch zu Oldies wie beispielsweise Songs von Abba oder Boney M einüben. Ich selbst habe eine Tanz- und Gymnastikausbildung und freue mich darauf, wieder etwas in dieser Richtung mit Interessierten zu machen. Sie müssen keine großen Vorkenntnisse haben – nur Rhythmusgefühl und Freude am Tanzen.

Sie haben Interesse an Boule und/oder tanzen gern? Dann melden Sie sich doch bitte bei mir: **Iris Weßeling, Tel. 0178 / 903 33 39**

Rückblick

Rückblick Gestarteter Kurs: Sport und Spaß

Seit ca. zwei Monaten treffen sich im Treff Britz jetzt jeden Dienstag 6-10 Bewohner, um in netter Runde Sportübungen zu machen. Teilweise wird im Sitzen geübt, aber auch leichte Übungen im Stand kommen immer wieder hinzu. Dazu werden dann unsere Lehnstühle aus dem Treff als Stütze zum Festhalten herangezogen.

Unsere Kursleiterin, Antje Fiebelkorn, geht richtig auf in ihrer Funktion als



„Übungsleiterin“. Sie ist sehr zugewandt, hat immer einen lockeren Spruch auf den Lippen und untermalt alle Übungen stets mit etwas Fachwissen, das sie sich durch ihren Beruf in der Pflege angeeignet hat. Gerne übt sie mit den Teilnehmern das Gleichgewicht zu halten und die Muskulatur sanft zu stärken, beides

wichtige Maßnahmen zur Vorbeugung von Stürzen, die gerade ältere Menschen ereilen können.

In den zwei Monaten seit Kursbeginn ist eine schöne Sportgruppe zusammengewachsen und immer wieder stoßen neue Interessenten hinzu.

Rückblick: Workshop „Schlank und gesund in jedem Alter“



Ein sehr informativer fünfteiliger Workshop, der unseren Bewohnern der Seniorenhäuser Haus Harz, Haus Brandenburg, Alt Rudow und einem

Wohnhaus in der Fleischerstraße viele Einblicke in die Welt der gesunden Ernährung gebracht hat und nach neuesten Erkenntnissen aus der Ernährungslehre Tipps zum Umgang mit dem erlernten Wissen gegeben hat.

Alle Teilnehmerinnen konnten ihr Wissen über Ernährung stärken oder neues hinzugewinnen. Auch über gängige Empfehlungen zur Ernährung bei bestimmten Krankheitsbildern und Symptomen wurde gesprochen und es fand ein reger Austausch statt. Da die Kursleiterin, Ulrike Fernholz ein großer Fan der Fernsehsendungen der „Ernährungs-Docs“ ist, hatte sie auch deren Bücher mit Rezeptvorschlägen mitgebracht, die

von allen mit großem Interesse studiert wurden und Anregungen fürs eigene Kochen gegeben haben.

Nach diesem Workshop, der im Juni stattfand, haben alle Teilnehmer ein Wissen über die wichtigen Bausteine einer ausgewogenen Ernährung bekommen, können nun ihren „Grundumsatz“ individuell bestimmen und haben einige Tipps zum möglichen Ersatz von Milch, industriellem Zucker oder Fleisch bekommen.

Zur weiteren Motivation und zum Austausch ihrer Erfahrungen haben sich alle Teilnehmer zu einem weiteren Termin verabredet: **Montag, 23. Oktober 2023, 11-12 Uhr, Haus Harz.**

Kontakt: BG IDEAL eG · Britzer Damm 55 · 12347 Berlin · Ansprechpartnerin: Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39 · Mail: wesseling@bg-ideal.de

Alle unsere Treffs und Veranstaltungsorte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen:

Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin
Malkeller: Rungiusstr. 72
Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee

Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30,
12351 Berlin
Bus M46 Halt Rotschwanzweg,
U7 Halt Britz Süd

Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128,
12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Hochhaus Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee
120, 12351 Berlin

Bus M11 Halt Wutzkyallee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee

Treff Lichtenrade: Nahariyastraße 36,
12309 Berlin
Bus X76 Halt Rennsteig

Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
U6 Halt Ullsteinstraße

Treff Rudow: Löbnitzer Weg 60, 12355 Berlin
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg

Treff Haus Brandenburg: Druckerkehre 4,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

Treff Haus Harz: Neuköllner Straße 336,
12355 Berlin
U7 Halt Rudow

■ Malteser Hilfsdienst e.V. Berliner Hausbesuche

Dem einen oder anderen sind sie in unseren Siedlungen vielleicht schon begegnet: Die Lotsinnen und Lotsen vom Malteser Hilfsdienst e.V., die gerade Berliner Hausbesuche machen.

Für Seniorinnen und Senioren gibt es in Berlin eine Fülle von Angeboten – aber nur wenige kennen die Vielfalt an vorhandenen Möglichkeiten. Die Lotsen helfen Ihnen, Ihre Möglichkeiten für ein aktives Leben im Alter zu entdecken. In einem persönlichen Gespräch – daheim oder wo Sie es wünschen – informieren die Lotsen gerne über die Angebote in Ihrem Bezirk: Bildung und Kultur, Freizeit- und Sportaktivitäten, ehrenamtliches Engagement, altersgerechtes Wohnen, Pflegebedürftigkeit von Angehörigen, Umgang mit digitalen Medien.



Berliner Hausbesuche ist ein Projekt der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Berlin Tempelhof-Schöneberg und dem Malteser Hilfsdienst e.V.

Vereinbaren Sie Ihren Termin gerne montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr, Tel.: **34 80 03-241** oder per Mail: **bhb.mariendorf@malteser.org**

www.malteser-berlin.de/berliner-hausbesuche

■ Umwelt schonen

Obst und Gemüse lose kaufen oder Einkaufsnetze verwenden

Schnell wird das Obst in die kleine, durchsichtige Plastiktüte gefüllt, weil man den Einkauf ungern lose aufs Band legen möchte. Selbst Bio-Obst ist im Supermarkt häufig in Plastikfolie eingeschweißt. Da kommt man beim umweltbewussten Einkaufen schon mal ins Schleudern.

Dabei ist das Plastik drum herum meist vollkommen überflüssig, denn häufig haben Früchte und Gemüse ihre eigene schützende Hülle oder müssen einfach nur gut abgewaschen werden. Für Pilze, Kirschen, Salat und ähnliches eigene Mehrwegbeutel oder -netze mitbringen. Im Han-



del werden auch bereits speziell für diese Zwecke Mehrwegbeutel angeboten.

Und was ist mit kompostierbaren Kunststoffen?

Diese Verpackungen sind leider nicht die Lösung. Vermeidung oder Recycling sind wesentlich

mehr zu empfehlen. Beim Recycling bleibt wenigstens die Energie erhalten, die einmal zur Herstellung des Kunststoffes aufgewendet wurde.

Auch Vorsicht beim Begriff „Bio-Kunststoff“: Das können Kunststoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, wie zum Beispiel Maisstärke, sein *oder* biologisch abbaubar. Eine Tüte aus nachwachsenden Rohstoffen muss jedoch nicht zwangsläufig biologisch abbaubar sein. Und umgekehrt ist eine abbaubare Tüte noch lange nicht nachhaltig hergestellt.

■ Helle 2-Zimmerwohnung mit umlaufender Dachterrasse im Neubau Markgrafenstraße 28A, Mariendorf



Wohnung 6.13.108/WHG1473

Wohnungsnummer 6.13.108/WHG1473	
Bezug	1. September 2023
Kaltmiete	868,00 €
Nebenkosten	217,00 €
Warmmiete	1085,00 €
Räume	2 Zi.
Wohnfläche	70,50 m ²
Geschoss/Lage	DG links, mit Aufzug
Wohnberechtigungsschein	nein
Baujahr	2019
Ausstattung	Aufzug, Terrasse, Hauseingang barrierearm, Heiz- und Warmwasserversorgung zentral über Erdwärme, Fußbodenheizung, Bad mit Badewanne, Tiefgaragenstellplatz zur Miete möglich in Höhe von 85,00 €/Monat
Genossenschaftsanteile	1080,00 Euro + 30,00 Euro Eintrittsgebühr
Ihre Ansprechpartnerin	Astrid Wruck: 609 901-24
E-Mail	wruck@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
1.10.105 / WHG0097	Weichselstr. 8A 12043 Berlin Neukölln-Nord	1	428,00 €	39,16 m ²	3. OG	ohne	01.10.23
7.1.22 / WHG1504	Hippelstr. 25 12347 Berlin-Britz	1	454,81 €	41,82 m ²	2.OG	ohne	01.09.23
10.8.106 / WHG1760	Kormoranweg 20 12351 Berlin-Buckow	1	367,00 €	35,55 m ²	1.OG m. A.	ohne	01.08.23
17.2.69 / WHG3172	Druckerkehre 4 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	420,58 €	31,09 m ²	1.OG	ohne	01.08.23
22.1.29 / WHG3952	Neuköllner Straße 342 12355 Berlin (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	592,90 €	40,00 m ²	2. OG	ohne	16.09.23
22.1.53 / WHG3976	Neuköllner Straße 342 12355 Berlin (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	516,77 €	40,00 m ²	4. OG	ohne	01.11.23
19.4.134	Nahariyastraße 34 12309 Berlin-Lichtenrade	1,5	661,66 €	53,66 m ²	5.OG	ohne	sofort
4.49.73 / WHG0745	Rungiusstr. 81 12347 Berlin-Britz	2	679,25 €	55,34 m ²	1.OG	ohne	01.08.23
5.9.292 / WHG1047	Monschauer Weg 8 12105 Berlin-Mariendorf	2	503,59 €	44,74 m ²	1. OG	ohne	01.09.23
5.13.326 / WHG1081	Monschauer Weg 16 12105 Berlin-Mariendorf	2	527,81 €	45,72 m ²	2. OG	ohne	01.09.23
6.13.108 / WHG1473	Markgrafenstr. 28A 12105 Berlin-Mariendorf	2	1.085,00 €	70,50 m ²	DG m. Aufzug	ohne	01.09.23
10.15.285 / WHG1939	Kormoranweg 34 12351 Berlin-Buckow	2	581,00 €	59,83 m ²	4.OG m. Aufzug	ohne	16.08.23
16.1.219 / WHG3089	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Gropiusstadt	2	740,59 €	75,21 m ²	27. OG	ohne	16.11.23
27.3.82	Nahariyastraße 24 12309 Berlin-Lichtenrade	2	621,00 €	56,75 m ²	7.OG	ohne	01.09.23
20.4.168 / WHG3673	Skarbinastr. 69 12309 Berlin-Lichtenrade	2	672,21 €	63,65 m ²	4. OG	ohne	01.09.23
5.2.373 / WHG0992	Markgrafenstr. 2 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	764,33 €	67,41 m ²	2. OG	ohne	01.12.23
5.19.202 / WHG1125	Monschauer Weg 1 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	678,94 €	53,87 m ²	EG	ohne	01.12.23
5.46.255 / WHG1346	Monschauer Weg 13 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	700,71 €	57,68 m ²	3. OG	ohne	01.09.23
11.3.26 / WHG2057	Kormoranweg 40 12351 Berlin-Buckow	2,5	654,00 €	58,68 m ²	EG	ohne	01.08.23
19.5.221	Nahariyastraße 36 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	1.001,88 €	80,56 m ²	13.OG	ohne	n. V.
22.2.72 / WHG3995	Neuköllner Straße 336 12355 Berlin (Seniorenwohnung ab 60 J.)	2,5	1.088,85 €	78,99 m ²	EG	ohne	15.11.23
20.6.270 / WHG3773	Skarbinastr. 73 12309 Berlin-Lichtenrade	2,5	946,74 €	88,78 m ²	3. OG	ohne	01.09.23
6.8.60 / WHG1425	Ullsteinstr. 169 12105 Berlin-Mariendorf	3,5	964,79 €	95,76 m ²	2. OG	ohne	01.09.23
11.13.122 / WHG2153	Kolibriweg 4A 12351 Berlin-Buckow	4	1.748,00 €	120,59 m ²	2.OG	ohne	01.08.23
11.13.123 / WHG2154	Kolibriweg 4A 12351 Berlin-Buckow	4	1.350,00 €	93,91 m ²	2.OG	ohne	01.09.23

1 Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
2 Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Kieztipp

Die besten Eisdielen

© Ralph auf pixabay.de



... mmmhhh ...



© vanille & marille

Täglich 20 Sorten bei vanille & marille

Die Hauptstadt ist ein wahres Paradies für Eisliebhaber. Das oberste Credo der Hauptstadt-Eismacher lautet natürlich: selbstgemacht. Ob traditionell, phantasievoll, verrückte Kreationen, auch bio und lactosefrei, in der Waffel oder im Becher – alles ist möglich. Dabei sind die Geschmacksrichtungen vielfältig, von klassisch bis ausgefallen oder einfach nur wunderbar lecker wie Butterkaramell, Erdbeer-Basilikum oder Walnuss-Feige. Wir stellen Ihnen heute einige Berliner Eismacher in unserer Nähe vor.

Fräulein Frost

In den drei Filialen von Fräulein Frost kommen experimentierfreudige Eisliebhaber auf ihre Kosten, z. B. mit GuZiMi als Kurzform für Gurke-Zitrone-Minze, aber auch junge Familien, die hier gerne einkommen: Wie wäre es da mit weißer Schokolade mit roter Grütze?

Kreuzberg-Neukölln-Filiale

Friedelstr. 38, 12047 Berlin (U8 Schönleinstraße), Tel.: 955 955 21, So-Do 13 – 19 Uhr, Fr-Sa 13 – 21 Uhr.

Wenn schön und warm, bis spät abends, wenn nicht so schön, dann nicht so lang! Bei schlech-

tem Wetter oder wenn es kalt ist, leistet sich Fräulein Frost auch mal einen Ruhetag.

www.fräulein-frost.de

Eismanufaktur vanille & marille

Von dem beliebten Berliner Klassiker vanille & marille gibt es mittlerweile sechs Filialen. Ihr Sortiment umfasst mehr als 100 Sorten (darunter z. B. Blueberry Cheesecake und Schokolade mit Kaffee und Sherry). 20 Sorten davon sind täglich in den Eisvitrinen zu finden. Die gibt es dann nicht nur in Becher oder Waffel, sondern auch in sehr großen Bechern für zuhause – alles frei von Zusatzstoffen.

Kreuzberger Filialen:

Hagelberger Str. 1, 10965 Berlin (U6/U7 Mehringdamm) tägl. 12 – 20 Uhr.

Reichenberger Str. 118, 10999 Berlin (Bus M29 Ohlauer Straße und U1 Görlitzer Bahnhof) tägl. 13 – 20 Uhr.

www.vanille-marille.de

Eis aus Rixdorf – EISdeRIX

Hier sind Eisliebhaber und Gastronomie-Profis am Werk. Seit 2017 wollen sie mit ihrem Eis Kindheitserinnerungen lebendig werden lassen: „Ein gutes Eis muss auch heutzutage nicht zwangsläufig ein Experiment aus Trüffel

und Chia-Samen sein. Manchmal reicht auch einfach ein verdammt gutes Schokoladeneis“ in ihrer Eisdielen mit eigener Eismanufaktur.

Böhmische Straße 48, 12055 Berlin-Neukölln, tägl. 13 – 22 Uhr (Sommer). <http://eisderix.de>

Gelateria Mos Eisley

Im Frühjahr 2011 machte sich Daniela Teuber auf den Weg nach Bologna, um an der Gelato University die Geheimnisse der Eisherstellung zu entdecken. Zwei Jahre später öffnete die Gelateria Mos Eisley in Neukölln ihre Türen. Seitdem sind hunderttausende Eiskugeln über den Tresen gewandert und mit großer Leidenschaft arbeitet das Team jedes Jahr aufs Neue an spannenden Sorten. Die Kunden danken es mit ihrer Begeisterung für das vegane Soja-Erdnuss Crunch oder das pechschwarze Darth Vader-Eis und natürlich die vielen anderen Sorten.

Herrfurthplatz 6, 12049 Berlin-Neukölln (U8 Boddinstraße), tägl. 12 – 20 Uhr. www.moseisley-gelateria.de



Weißt du was ... ?!

Warum tut ein Bauchklatscher weh?

Autsch...! Wasser kann ganz weich, aber auch hart wie Beton sein. Das liegt daran, dass Wasser aus kleinen Teilchen besteht, die sich regelrecht „aneinander festhalten“. Springst du schnell und mit deiner ganzen vollen Körperseite ins Wasser, können die Teilchen gar nicht so schnell auseinanderweichen. Besser ist es daher ganz gerade und spitz wie ein Pfeil einzutauchen. So wie Turmspringer, die eine hohe Geschwindigkeit draufhaben. Aber für sie gibt es im Training auch einen Trick: An der Eintauchstelle wird Luft in das Wasser gesprudelt. Dadurch sind die Wasserteilchen schon in Bewegung und halten sich nicht so stark fest. Wie doll sich die Wasserteilchen festhalten können, kannst du in einem **Experiment** ausprobieren:

entdecken,
rätseln,
gewinnen!



Du brauchst nur ein volles **Glas Wasser**, eine **Büroklammer** und ein Stückchen **Klopapier** (leicht größer als die Büroklammer). Lege die Büroklammer auf das Stück Klopapier und beides vorsichtig auf die Wasseroberfläche. Das Papier saugt sich voll und sinkt. Die Büroklammer dagegen bleibt auf der „Haut“ des Wassers liegen. Was passiert jedoch, wenn du das Wasser neben der Büroklammer leicht bewegst?

Illustrationen: Dominik Joswig

Knobelspaß!

Bei diesem **Sudoku**-Rätsel musst du die aufgeführten Symbole so platzieren, dass in jedem Vierer-Block nur jeweils eines der Symbole vorkommt. Aber auch in den Reihen von links nach rechts und von oben nach unten dürfen die Symbole nur einmal verwendet werden.



Mach mit und gewinne den Reiseführer „111 Orte für Kinder in Berlin, die man gesehen haben muss“ - vom Kinderwagenkino in Mitte bis zum Survival Training im Grunewald.

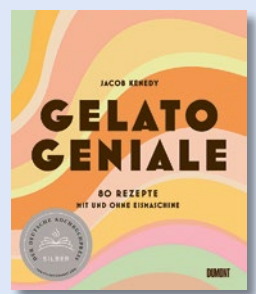
Sende uns die Lösung vom Sudoku-Rätsel per E-Mail (raetsel@bg-ideal.de) oder Postkarte an die BG IDEAL, Britzer Damm 55, 12347 Berlin, Stichwort Rätsel bis zum **4. August 2023**. Die Kreuzwort-Rätsler senden uns das Lösungswort bis dahin bitte ebenfalls zu. Teilnahmebedingungen siehe letzte Seite.



Teil des Beines	Wundmal	Zorn (lat.)	Habitus	Betreuer	Raben-vogel	orient. Markt	Fischfanggerät			
			Gatte	Raubfisch			8			
Zeughaus						engl. Anrede	Winkelmaß			
			Weberei (frz.)				2			
Bergkamm		Farbe	Geruch (lat.)	österr. Bundesland						
						menschl. Körper	Luftreifen			
Ernährer negat. Elektrode	Papageienart	Kopfbedeckung	arab. Segelschiff	Fußballmannschaft	Zwerg der „Edda“	Welle (span.)				
				Edelgas			7			
Gefängnis	europ. Grenzgebirge			Flügel (frz.)						
			Gewässerfestigung							
Lösung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Buch errätseln

Ohne Eiscreme ist für die allermeisten von uns kein richtiger Sommer. Und dabei hat jeder so seine Liebessorte oder Lust auf Neues. In dem Buch „Gelato Geniale“ (DuMont Verlag, 20 Euro) finden Sie 80 Rezepte mit und ohne Eismaschine: Von Joghurt-Zitronengras, Weiße Schokolade mit Lavendel und Zitronen-Rosmarin hin zu Birne-Blau-beer-Crumble. Zu gewinnen sind zwei Exemplare. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.



© DuMont Verlag

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



Wieder gemeinsam am Start für faires Wohnen!

Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin

© WBGD.de/The Phyllis



Am Ziel, dem Deutschen Technikmuseum, warteten dann neben erfrischenden Getränken und einem Imbiss auch ein Rahmenprogramm mit BMX-Show, BSR-Aktionsstand zum Thema Nachhaltigkeit, Tischtennis, Kicker, Fahrrad-Sicherheits-

Am Sonntag, den 25. Juni haben wir bei der zweiten Fahrrad-Sternfahrt der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin erneut ein Zeichen für gutes, soziales und gerechtes Wohnen gesetzt.

Zusammen mit über 800 Mitgliedern haben wir unsere Botschaften auf die Straße gebracht – und gleichzeitig einen tollen Tag miteinander erlebt. Die Berliner Polizei hat dafür gesorgt, dass wir mit

den flotten Sprüchen auf unseren grünen Trikots eine echte „Grüne Welle“ auf den Straßen der Hauptstadt hatten.

Am Neptunbrunnen vor dem Roten Rathaus trafen alle aufeinander. Dort gab es auch ein Grußwort von Bausenator Christian Gaebler, der neben einem Trikot noch ein paar Anregungen zur Wohnungspolitik von uns mit auf den Weg bekam.

parcours und viele weitere Highlights. Außerdem hatten alle die exklusive Möglichkeit, das Museum zu dessen 40-jährigen Bestehen kostenlos zu erkunden.

Wir haben wieder ganz schön was ins Rollen gebracht – und zwar mit wachsender Begeisterung und noch mehr Menschen als im letzten Jahr. Wir bleiben dran.

Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin

Tel. Zentrale: 030 6099 01-0
Schadensmeldung: 030 6099 01-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 15 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL eG und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: [schutz unter Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.](http://www.bg-ideal.de/daten-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: Christiane auf pixabay.com (Titelfoto), BG IDEAL eG, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: BG IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

